

Geplantes Förderverfahren und nächste Schritte

Umsetzung der EIP-AGRI in Sachsen



Gliederung

- 1. Rechtliche Vorgaben
- 2. Strategischer Ansatz im EPLR 2014 - 2020
- 3. Geplantes Förderverfahren
- 4. Nächste Schritte

1. Rechtliche Vorgaben

ELER- Verordnung vom 17. Dezember 2013 (Verordnung (EU) Nr. 1305/2013)

- Artikel 35: Vorgaben zur Zusammenarbeit (betrifft nicht nur EIP-AGRI)
- Artikel 53: Vorgaben zur Schaffung eines Innovations- und Partnerschaftsnetzwerkes
- Artikel 55: Ziele der EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI)
- Artikel 56: Definition operationeller Gruppen (OG)
- Artikel 57: Aufgaben der operationellen Gruppen (OG)

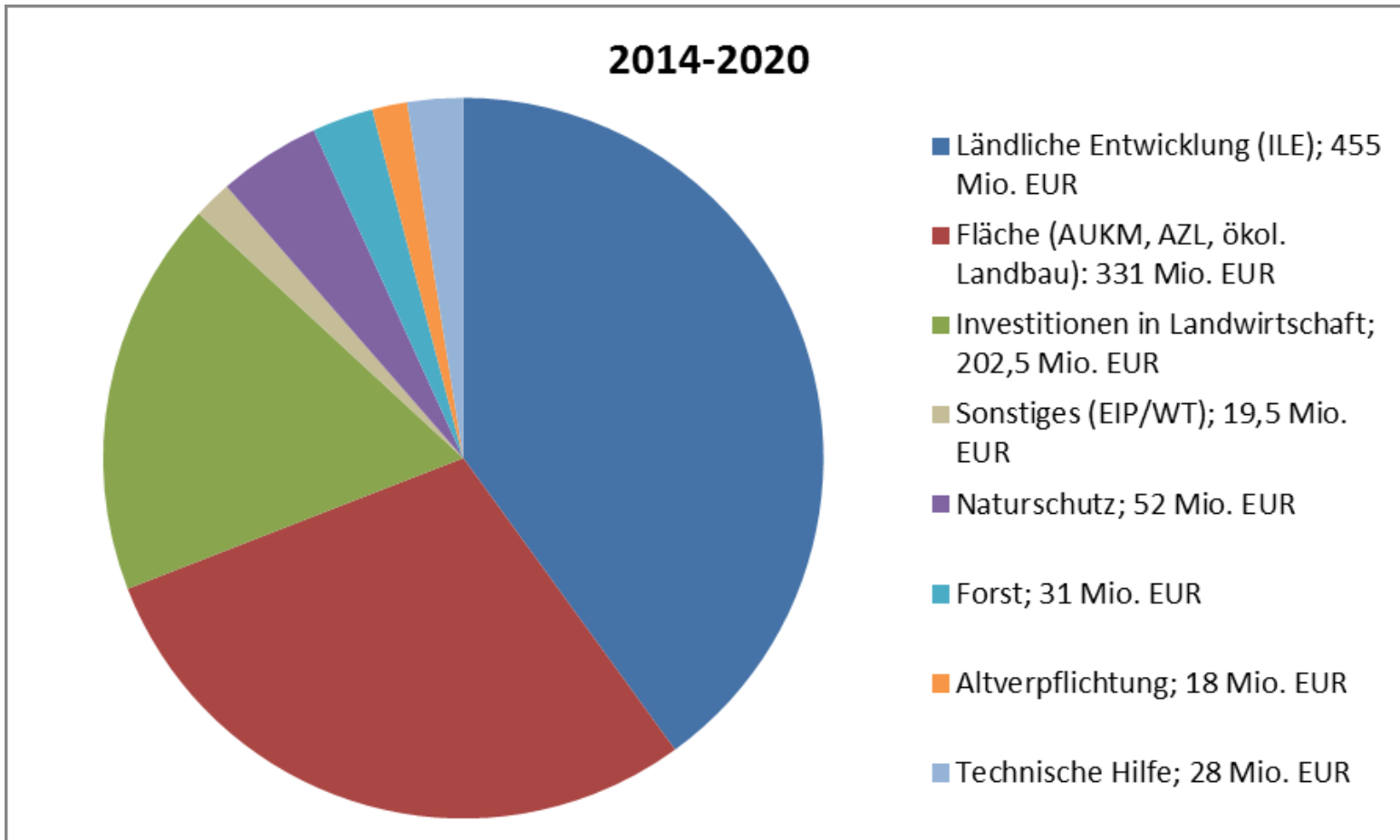
Beihilferechtliche Regelungen, Delegierte Rechtsakte, ELER-DVO, maßnahmenspezifische Leitlinien

2. Strategischer Ansatz im EPLR 2014 - 2020

Die sächsische Strategie des EPLR 2014 – 2020 ist primär auf folgende Hauptanliegen ausgerichtet:

1. **Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums** unter Beachtung der spezifischen und lokalen Bedürfnisse, insbesondere mit Blick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels durch verstärkte Entscheidungskompetenz und Verantwortung auf lokaler Ebene.
 2. **Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft** und anderer Landbewirtschafter im Kontext mit umwelt- und klimafreundlicher sowie naturschutzgerechter Bewirtschaftung, um so einen wesentlichen **Beitrag sowohl zu Umweltzielen** als auch zur Wiederherstellung und Sicherung der **Biologischen Vielfalt** zu leisten.
 3. **Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft** bei der Umstellung zu energieeffizienten, emissionsarmen Bewirtschaftungsweisen und der **Implementierung von Innovationen**, um so die **Wettbewerbsfähigkeit** zu erhalten und zu verbessern.
- → **Wichtigstes Instrument zur Unterstützung von Innovationen in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft ist EIP**

Öffentliche Ausgaben (EU- Mittel + nationale Kofinanzierung)



Europäische Innovationspartnerschaften (EIP) in Sachsen

- I Ziel ist die **Intensivierung der Zusammenarbeit** zwischen Produktion und Forschung sowie Verarbeitung/Vermarktung, die zu praktisch umsetzbaren und wirtschaftlich verwertbaren Lösungen führen.
- I **Erprobung von innovativen Aktionen** auf Wirtschaftlichkeit , Marktpotenzial oder die technische Optimierung sowie die Akzeptanz.
- I Das Förderangebot der EIP wird im Rahmen der Schwerpunktbereiche der Unionsprioritäten **themenoffen** ausgestaltet.

3. Geplantes Förderverfahren

- I Unterstützung für die **Einrichtung und den Betrieb operationeller Gruppen der EIP** gem. Art. 35 Abs. 1. 5 c) i. V. m. Art. 55 bis 57 ELER-VO.
- I Unterstützung für die **Durchführung innovativer Projekte (Pilotprojekte)** im Rahmen der EIP nach Art. 35 Abs. 5 d) ELER-VO bzw. von Projekten gem. Art. 14 oder 17 Abs. 1 a) oder b) ELER-VO.

Unterstützung für die Einrichtung und den Betrieb von operationellen Gruppen (OG)

Definition (Art. 56 ELER-Verordnung):




- I werden von **interessierten Akteuren wie Landwirten, Forschern, Beratern sowie Unternehmen des Agrar- und Nahrungsmittelsektors gegründet, die für das Erreichen der Ziele der EIP relevant sind.**
- I legen interne Verfahren fest, die sicherstellen, dass ihre **Tätigkeit und ihre Entscheidungsfindung transparent** sind und dass **Interessenkonflikte vermieden** werden.

Unterstützung für die Durchführung innovativer Projekte (Pilotprojekte)




Pilotprojekte sind Projekte, bei denen Fragen der Akzeptanz, der Wirtschaftlichkeit, des Marktpotenzials, der Wirksamkeit oder der technischen Optimierung erprobt werden.

- Neue Erzeugnisse, Verfahren, Methoden, Prozesse oder Technologien entwickeln, testen und/ oder anwenden.
- Bestehende Erzeugnisse, Verfahren, Methoden, Prozesse oder Technologien erstmals an die natürlichen Gegebenheiten im Freistaat Sachsen anpassen/erproben.

Möglichkeiten

	Neues Projekt	Altes Projekt
Bestehende Gruppe		
Neue Gruppe		

Möglichkeiten

Einrichtung und Betrieb von operationellen Gruppen	-	X	X
Durchführung innovativer Projekte (Pilotprojekte)	X	X	-
			

Förderkonditionen

	Einrichtung und Betrieb operationeller Gruppen	Durchführung innovativer Projekte (Pilotprojekte)
Begünstigter	operationelle Gruppe	operationelle Gruppe oder Mitglied
Ausgaben/Kosten für:	<ul style="list-style-type: none"> • Personal • Büro • Vernetzungstätigkeiten • Studien über das Tätigkeitsgebiet • Erstellung von Geschäftsplänen • Anpassung und Veränderung von Aktionsplänen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personal • Instrumente und Ausrüstungen • anwendungsorientierte Forschung, technisches Wissen und Patente • sonstige Betriebsausgaben
Laufzeit	bis zu 3 Jahren	
Art der Unterstützung	Zuschuss	
Förderhöhe	bis zu 100 %	

Förderkriterien

Einrichtung und Betrieb operationeller Gruppen	<ul style="list-style-type: none">• Sitz im und Aktivität auf den Freistaat Sachsen ausgerichtet• mindestens zwei voneinander unabhängige Akteure/Einrichtungen• Vorlage eines Aktionsplans• Durchführung eines innovativen Projektes• OG ist juristische Person oder eine Personengesellschaft
zusätzlich: Durchführung innovativer Projekte (Pilotprojekte)	<ul style="list-style-type: none">• Vorhaben ist Bestandteil des Aktionsplans• positiver Beschluss der OG• Vorlage eines Geschäftsplans• bei Einzelakteuren: Antragsteller ist Mitglied der OG

Verpflichtungen

- OG berichtet regelmäßig über ihre Arbeit und veröffentlicht die Ergebnisse mindestens über das EIP-Netzwerk.
- Resultate des Pilotprojektes (z. B. Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit, Marktpotenzial oder technische Optimierung) werden dokumentiert, evaluiert und mindestens über das EIP-Netzwerk veröffentlicht.

Projektauswahlkriterien für innovative Projekte (Pilotprojekte)

I Zusammensetzung der OG

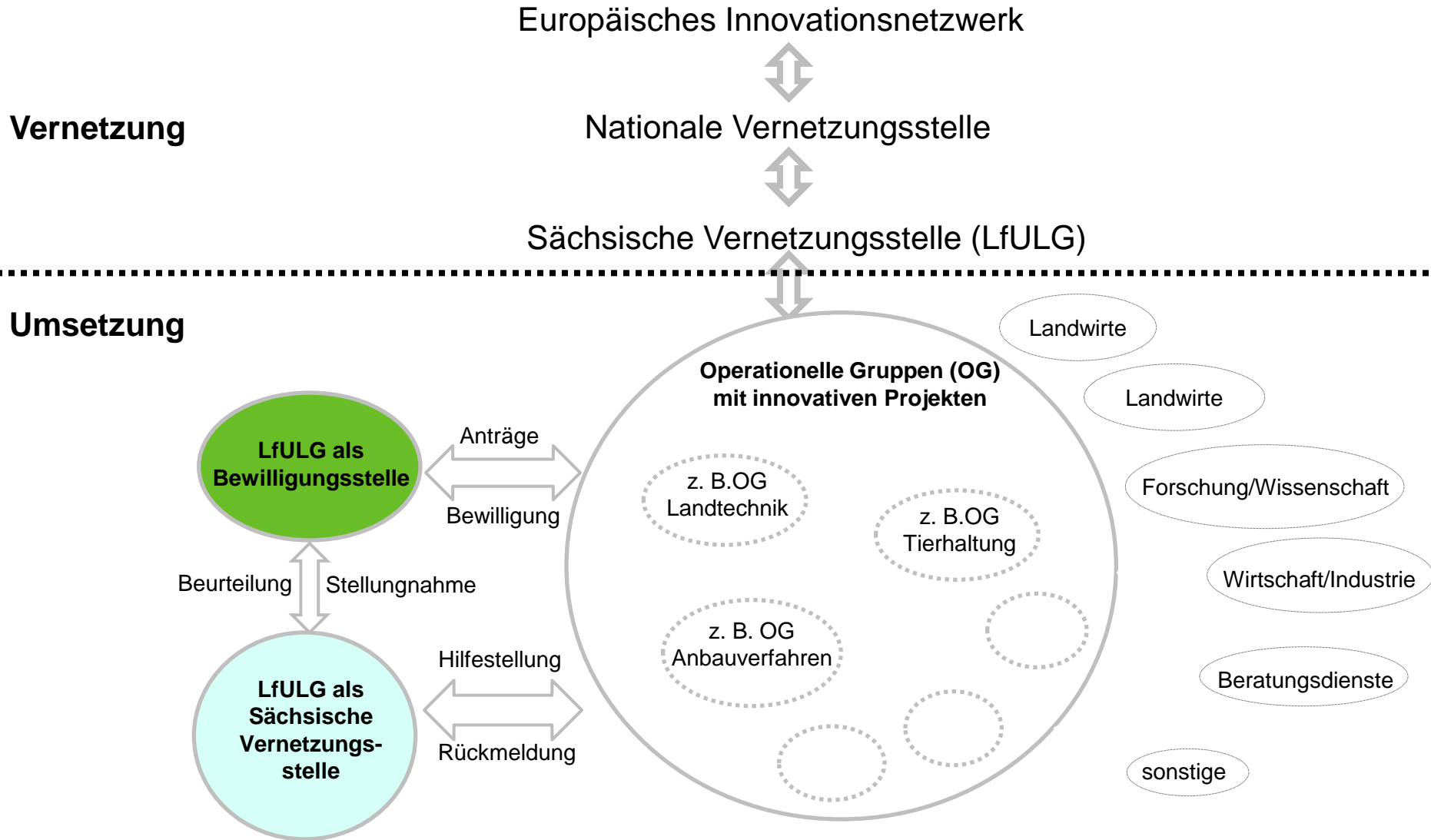
- I Tätigkeitsbereich (Agrarsektor, Forschung, sonstige)
- I Mitglieder aus Sachsen

I Themenbereiche

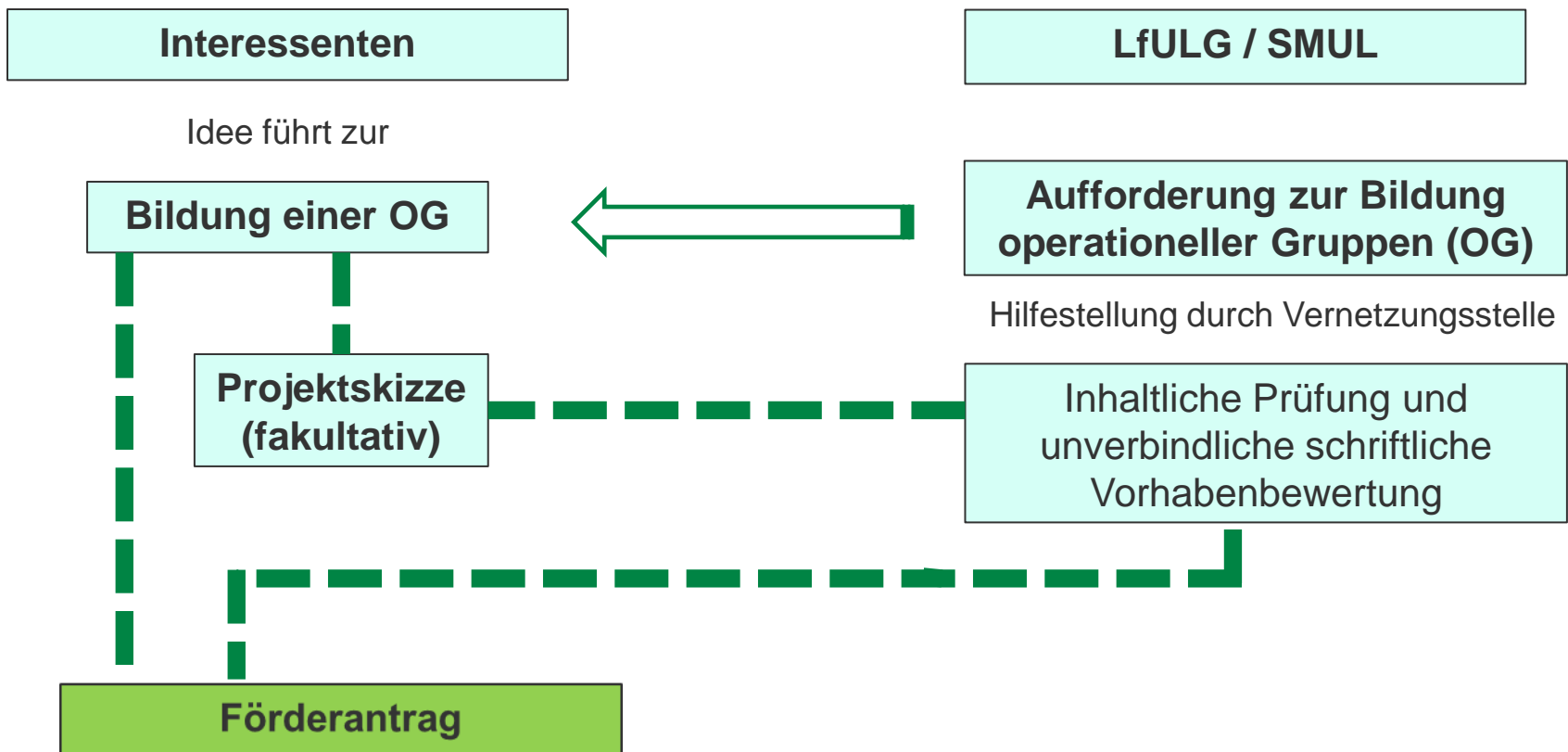
- I Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten Bedürfnissen
- I Beitrag zu den EU-Prioritäten für die Entwicklung des Ländlichen Raumes
- I Beitrag zu den Zielen der EIP-AGRI

I Konzeptqualität

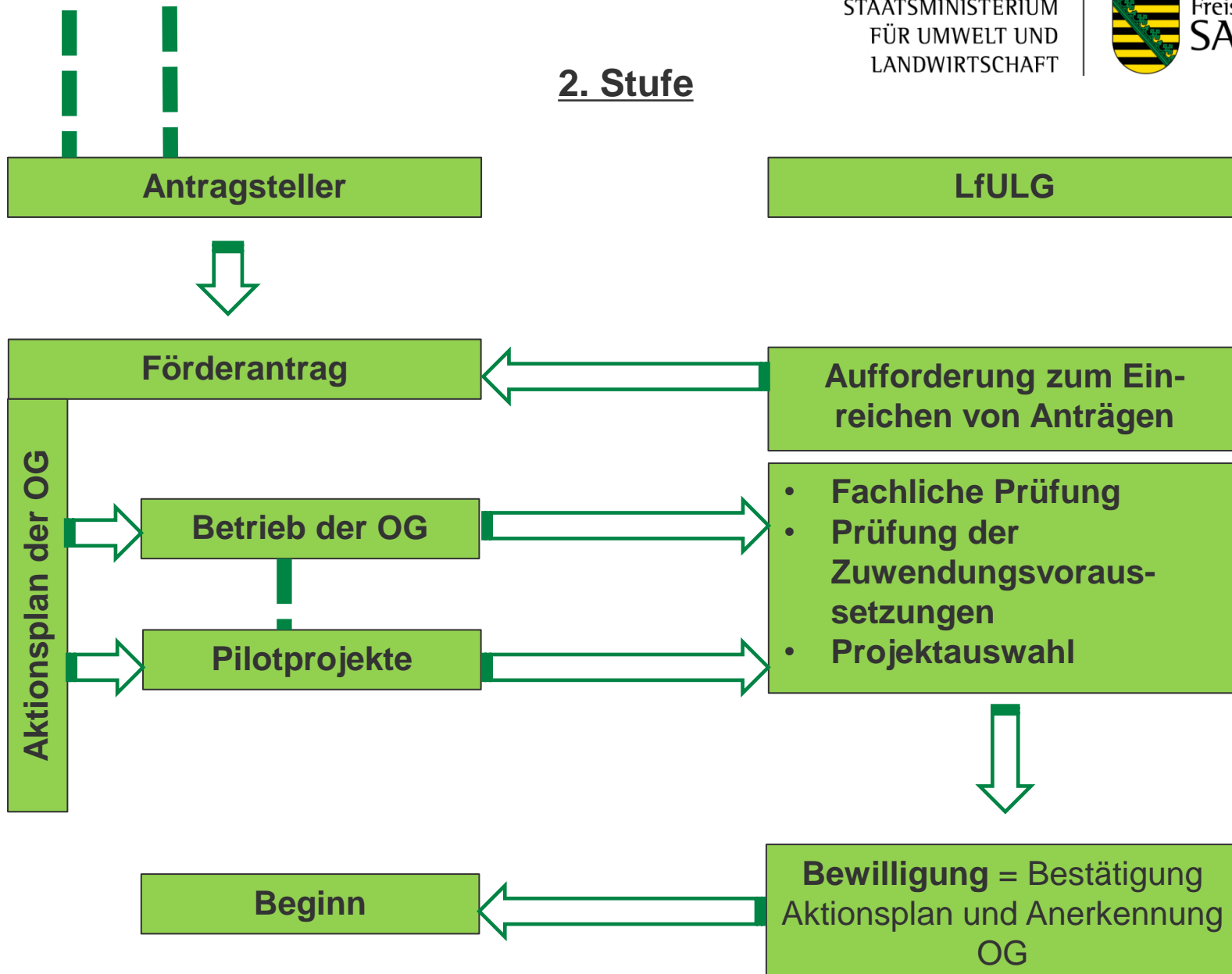
Funktionsprinzip der EIP- AGRI



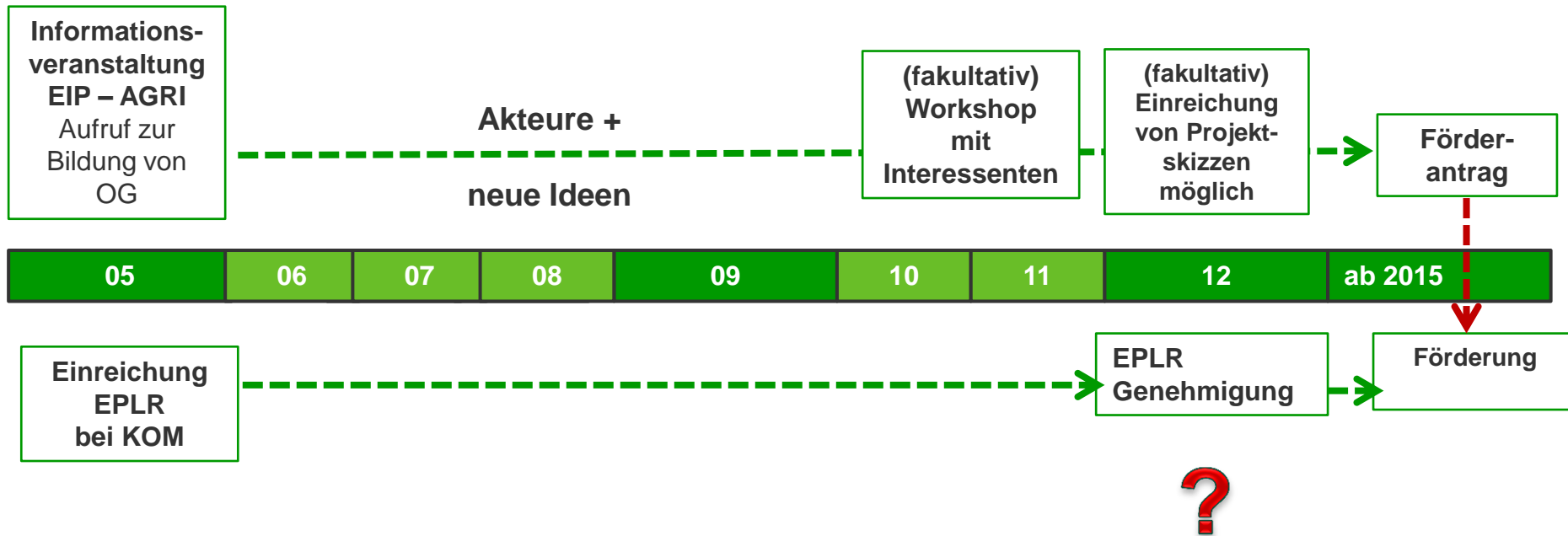
Von der Idee bis zum Antrag



2. Stufe



4. Nächste Schritte



Weitere Informationen:

- Suchbegriff: „Förderportal Sachsen“
(<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/>)

- Suchbegriff: „Vernetzung Sachsen EIP“
(<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/32446.htm>)